

# STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

12.05.2023



**Rund 200 Gäste folgten  
der Einladung zum  
Jahresempfang der Stadt**

(Seite 2)



**Engagements für  
Klimaschutz und  
Biodiversität**

(Seiten 3 und 4)

*Die Logistik blüht  
weiter in Haldensleben*

## Aufruf zur Müllsammelaktion am 31. Mai ab 16:00 Uhr

Ein stetes Ärgernis im Stadtbild sind achtlos weggeworfene Zigarettenkippen, obwohl der nächste Müllbehälter meist nur wenige Meter entfernt ist. Zum Welt Nichtrauchertag am 31. Mai hat die Drogen- und Suchtberatungsstelle Haldensleben deshalb eine Kippensammelaktion initiiert. Vormittags werden Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi Schule, der Marie Gerike Sekundarschule sowie der evangelischen Sekundarschule unterwegs sein und Kippen einsammeln.

Die Abteilung Jugend und Sport der Stadt und die vier Kinder- und Jugendeinrichtungen JFZ „Der Club“, Kids & Co, Jugendmühle Althaldensleben und der CVJM rufen für den Nachmittag ab 16:00 Uhr zu einer weiteren Sammelaktion auf. Treffpunkt ist auf dem Markt. Die Initia-

toren würden sich über eine rege Beteiligung freuen und auch darüber, wenn künftig nicht nur Zigarettenreste einfach

mal ordentlich entsorgt werden für ein saubereres Stadtbild, in dem sich dann auch alle wohler fühlen können.



Die letzte gemeinschaftliche Müllsammelaktionen fand im September letzten Jahres statt.

## Apell der Stadt an Katzenhalter: Freigänger bitte kastrieren lassen!

Die Stadt appelliert an alle Katzenhalter, ihre Katzen/Kater kastrieren zu lassen, wenn sie ihnen Zugang ins Freie ermöglichen. Katzen werden meist im Alter zwischen sechs und neun Monaten geschlechtsreif, Kater meist im Alter zwischen neun und 12 Monaten. Katzen können jedes Jahr zwei bis drei Würfe mit mindestens drei Kätzchen großziehen. Die Zahl der Nachkommen kann daher schnell ansteigen. Dies führt dazu, dass es in Haldensleben einige Bereiche gibt, in denen herrenlose, unkastrierte Katzen leben. Da die Katzen nicht tierärztlich versorgt werden, leiden sie oft an Krankheiten (z.B. Verletzungen, Parasitenbefall, Katzenschnupfen, Augenerkrankungen).

An einigen Stellen im Stadtgebiet füttern Katzenliebhaber in solchen Bereichen in Absprache mit dem Ordnungsamt oder dem Tierheim die Tiere. Ziel dieser Fütterungen ist es u.a., dass die wild lebenden Katzen die Scheu vor den Fütternden

verlieren und sich so leichter einfangen lassen, um sie anschließend kastrieren zu können. Eine derartige kontrollierte Fütterungsstelle befand sich auf dem Süplinger Berg am Rollibad. Hier führte die Zusammenarbeit zweier sehr engagierter Katzenliebhaberinnen mit dem Tierschutzverein Satuelle e.V. dazu, dass jetzt alle Katzen eingefangen und kastriert werden konnten. Das Tierheim Satuelle hat im Jahr 2022 insgesamt 42 Katzen/Kater und im Jahr 2023 bereits 15 Katzen/Kater kastriert.



Foto von pixabay.com

## Fundstelle für Stellensuchende

Als Service für Arbeitsuchende sowie für Ausbildungssuchende verweisen wir hier auf aktuelle Angebote (alle m/w/d), die in unserem Stellenportal unter [www.haldensleben.de/Wirtschaft/Stellenportal](http://www.haldensleben.de/Wirtschaft/Stellenportal) veröffentlicht sind. Aktuell sucht die Stadt einen Stadtplaner, einen Sachbearbeiter Umwelt und eine Vertretungskraft der Beschäftigten im Wachdienst an

der städtischen Obdachlosenunterkunft. Bei Agriprotein sind Stellen als Anlagenschlosser und Anlagenfahrer ausgeschrieben. Örtliche Arbeitgeber haben die Möglichkeit, ihre Stellenangebote kostenlos auf unserem Stellenportal zu veröffentlichen. Bei Interesse bitte per E-Mail [kristin.kuppert@haldensleben.de](mailto:kristin.kuppert@haldensleben.de) kontaktieren.

## Rathaus und Bürgerbüro: Schließzeit am 19. Mai

Das Rathaus und das Bürgerbüro bleiben am 19. Mai wegen des Brückentages geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, dieses bei der Planung ihrer Behördengänge zu berücksichtigen. Die Außeneinrichtungen KulturFabrik und die Kindertageseinrichtungen haben am 19. Mai regulär geöffnet.

## Sitzungen der Stadt- und Ortsteilgremien

Im Erscheinungszeitraum dieser Ausgabe tagen folgende Gremien, zu denen interessierte Bürger wie immer willkommen sind. Die Ausschusssitzungen finden jeweils um 18:00 Uhr im Rathaussaal statt. Am 15. Mai trifft sich um 19:30 Uhr der Ortschaftsrat Wedringen im Dorfgemeinschaftshaus. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss tagt am 18. und der Bauausschuss am 19. April. Der Ortschaftsrat Satuelle kommt zu seiner nächsten Sitzung am 17. Mai um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zusammen. Der nächste Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss findet am 30. Mai statt und der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten am 31. Mai.

## Mehr Offenheit wagen: Gelungener Jahresempfang auf Schloss Hundisburg

Der Einladung von Bürgermeister Bernhard Hieber und dem Stadtratsvorsitzenden Guido Henke folgten diesmal ungewöhnlich viele: Rund 200 Menschen nahmen am diesjährigen Jahresempfang der Stadt Haldensleben teil. Traditionell sind zu diesem Empfang auf Schloss Hundisburg Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Bürgermeister der Nachbarorte und vor allem aber Vertreter aller in der Stadt ansässigen Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Und auch wenn in diesem Jahr kein ROLANDSCHWERT verliehen wurde, so war das Treffen doch von guten Gesprächen über Vergangenes und zukünftige Pläne geprägt. Bürgermeister Bernhard Hieber, für den es der erste Jahresempfang im Amt war, nutzte die Gelegenheit für ein eindringliches Plädoyer für mehr Zusammenhalt in der Stadt: „Recht und Wahrheit – diese zwei Begriffe sind an den Buntglasfenstern im Treppenhaus des Rathauses unserer Stadt zu lesen. Sie haben ihre Berechtigung und sind ganz klar Leitschnur unseres Handels als Rat und Verwaltung. Begegnung, Menschlichkeit, Leidenschaft, Offenheit und Mut: Diese eben beschriebenen Begriffe möchte ich am liebsten hinzufügen. Helfen Sie mit, jeden Tag neu Begegnung, Menschlichkeit, Leidenschaft, Offenheit und Mut in unserer Stadt erleb- und spürbar werden zu lassen, auch wenn sie nicht in den Fenstern des Rathauses steht“, appellierte Hieber.

Das Gesicht der Stadt Haldensleben werde sich in den nächsten Jahren verändern. Doch davor müsse niemand Angst haben, wenn er Veränderungen mit der nötigen Offenheit begegne, betonte Hieber weiter. Seinen Appell beschloss er auch mit einem Dank an Menschen aus verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens für deren Mut und Engagement.

Auch Staatssekretär Dr. Jürgen Ude, der Beauftragte des Landes für die Intel-Ansiedlung schlug in dieselbe Kerbe: Haldensleben könne stolz sein auf das Erreichte, nun gelte es aber, sich auch zukunftsfest zu machen, bat der Landesvertreter.

Kulturell gab es für die Gäste des Empfanges auch etwas mit auf den Weg: Marie-Lea Hebecker und Johnny Weidler, Schüler der Musikschule Wolmirstedt verzauberten mit musikalischen Proben ihres Könnens und Kabarettist Lars Johansen nahm mit spitzer Zunge zur Erheiterung viele aktuelle Geschehnisse in Haldensleben und Magdeburg aufs Korn.



*Der Hauptsaal des Schlosses war gut ausgefüllt beim Jahresempfang.*



*Landrat Martin Stichnoth, Bernhard Hieber und Guido Henke und Staatssekretär Dr. Jürgen Ude*



*Kabarettist Lars Johansen ließ die Geschehnisse des letzten Jahres in Haldensleben humoristisch Revue passieren.*

## Waldkinder pflanzen Baum des Jahres

Die „Möhrenbirke“ – der Baum des Jahres? Nicht ganz! Baum des Jahres 2023 ist die Moorbirke. Aber auch wenn der Name auf Nachfrage noch nicht richtig „saß“, waren die Kinder der Ganztagsgruppe im Waldkindergarten Satuelle doch voll bei der Sache, als es darum ging, zwei Moorbirken in ihrem Freiluftgruppenraum zu pflanzen. Das Ganze hat schon Tradition: Seit Bestehen des Waldkindergartens bringt Harald Eisenkrätzer, zuständiger Revierförster und dort stets gern gesehener Gast zum Tag des Baumes einige Exemplare des jeweiligen „Jahresbaumes“ zum Pflanzen mit. Über die Jahre ist so eine anschauliche Sammlung entstanden – und nun kamen zwei Moorbirken hinzu. Bevor es an Spaten und Wassereimer ging, erfuhren die Waldkinder natürlich noch allerlei Wissenswertes über ihre neuesten Jahresbäume: Bis zu 120 Jahre alt können

die ursprünglich aus der Taiga stammenden Pionierpflanzen werden, kommen mit stärkstem Frost und großer Feuchtigkeit zurecht, entwickeln aber auch ein helles, ebenmäßiges Holz, das im Möbel- und Musikinstrumentenbau Verwendung findet. Doch vor dem Wachstum stand die Arbeit: Mit tatkräftiger Hilfe von Harald Eisenkrätzer und Bürgermeister Bernhard Hieber wurden die Pflanzlöcher in den Waldboden gegraben, gewässert und befüllt. „Jetzt

können sie wachsen - passt gut darauf auf“, wünschte sich Hieber zum Abschluss von den Waldkindern.



Konzentriert bei der Sache: Kinder des Waldkindergartens pflanzen den Baum des Jahres.

## Baumpaten geehrt

14 Paten – das sind 14 Bäume für ein grünes Haldensleben auch in Zukunft: In feierlichem Rahmen empfing Bürgermeister Bernhard Hieber die Bürgerinnen und Bürger, die sich an der diesjährigen Baumpatenschaftsaktion beteiligt hatten. „Ich finde, dieses Programm ist eine wunderbare Idee: Auch wenn Sie nicht selbst unmittelbar mit Hand angelegt und eigenhändig gepflanzt haben, so ist doch „Ihr“ Baum derjenige, den Sie auch in Zukunft öfter aufsuchen und beim Wachsen begleiten werden und mit Sicherheit verbinden Sie mit „Ihrem Baum“ einen ganz besonderen Anlass“, dankte Hieber den Spenderinnen und Spendern, die mit jeweils 450 Euro einen Baum an der von ihnen ausgewählten Stelle finanziert hatten. Die Bäume stehen im Stadtgebiet, aber auch im Landschaftspark Haldensleben-Hundisburg. Das Programm wird nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr fortgesetzt.

Unter [www.haldensleben.de/Bauen-Umwelt/Baumpatenschaft](http://www.haldensleben.de/Bauen-Umwelt/Baumpatenschaft) kann man sich ei-

nen Standort und eine der für diesen vorgesehenen Baumarten aussuchen.



Elf der 14 Baumpaten bekamen ihre Urkunde als Dankeschön am „Tag des Baumes“ überreicht.

## Rekordpflanzung im Stadtwald

So richtig „rangeklotzt“ haben die Kinder des Musik-Chores der Grundschule Otto Boye vor Kurzem im Stadtwald: Nicht weniger als 3.000 kleine Eichen pflanzten die Grundschüler zusammen mit Eltern und Unterstützern im Bereich Lübberitz und verwandelten so eine Fläche, an der Fichten in Größenordnungen der Trockenheit und dem Borkenkäfer zum Opfer

gefallen waren, wieder in einen Wald der Zukunft. Mit initiiert hatte die Aktion Birte Faßelt-Knopf, engagierte Bürgerin aus der Bülstringer Straße. Lehrer, Eltern und Schülerinnen ließen sich nicht lange bitten und sorgten trotz „spätwinterlichem“ Wetter mit Spaten und Hacke dafür, dass die neuen Bäume ihren Platz auf der ehemaligen Lich-

tung fanden. Dafür, dass die Schößlinge fachgerecht in die Erde kamen, sorgte Haldenslebens Revierförster Harald Eisenkrätzer. Insgesamt wurden in dieser Saison 15.000 Eichen, 8.000 Douglasien, 5.000 Lärchen und 1.800 Küstentannen im Stadtwald als Ersatz für klimabedingte Schäden neu gepflanzt.

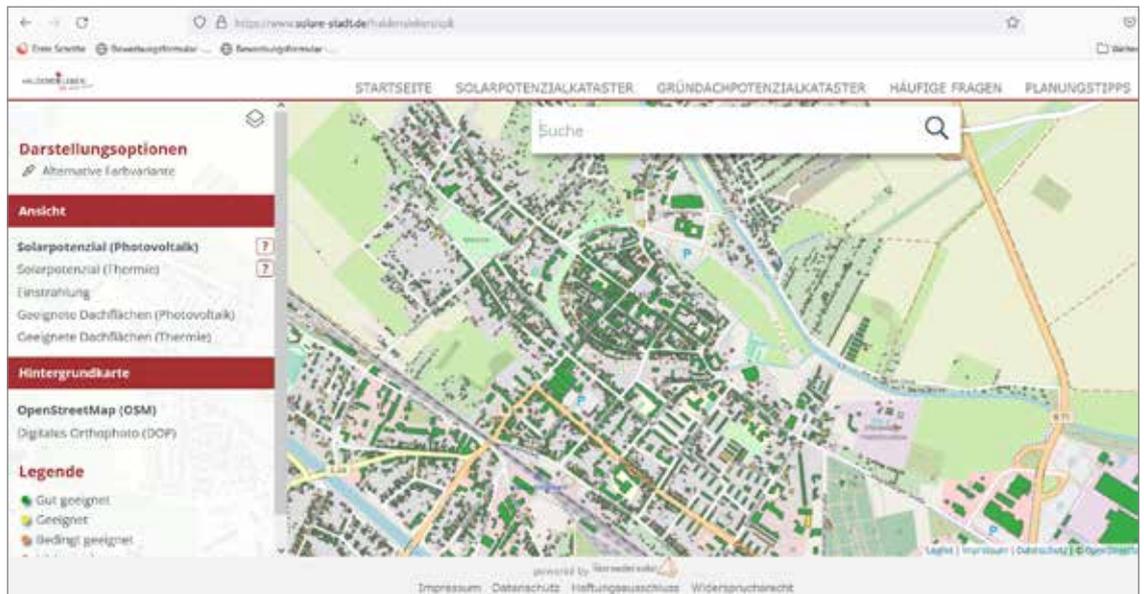
## Solardachkataster ist online

Mehrfach angekündigt, startet nun der Service für Bürgerinnen und Bürger, die in Haldensleben Teil der Energiewende sein und Geld sparen wollen: Das Solardach- und Gründachkataster der Stadt Haldensleben ist seit dem 2. Mai unter [solare-stadt.de/haldensleben](http://solare-stadt.de/haldensleben) veröffentlicht und stellt die Eignung von Dächern für Photovoltaik-, Solarthermie oder Gründächer dar.

Für jedes Gebäude in Haldensleben können Eigentümerinnen und Eigentümer auf schnell und einfach ermitteln, ob ihr Dach für Photovoltaik oder Solarthermie (Erzeugung von Warmwasser) geeignet ist. Doch damit nicht genug: Neben der grundsätzlichen Eignung gibt das Kataster einen ersten Aufschluss darüber, „wie sich das Ganze rechnet“. Denn

neben der übersichtlichen Karte mit den farblich markierten Eignungen der Dächer finden Nutzer Hintergrundinformationen und einen Wirtschaftlichkeitsrechner, durch den man anhand des eingegebenen Verbrauchs abschätzen kann, wie viel Strom sie mit einer Solaranlage einsparen bzw. erzeugen können. Haldensleben ist in Sachsen-Anhalt eine der wenigen

Kommunen, die diesen Service überhaupt anbieten. Zusätzlich ist ein Handwerkerportal in die Seite integriert, in der sich einschlägige Unternehmen als potentielle Solardach-Errichter eintragen lassen können. Als weiteres „Nebenprodukt“ lässt sich auf der interaktiven Karte auch abfragen, welche Dächer für eine Begrünung grundsätzlich infrage kommen.



## Neue Pflanzungen: Stadthof hübscht Stadt auf

Für eine ansprechende Grünflächengestaltung im Stadtbild zu sorgen, ist eine der Aufgaben des Stadthofes. Mittlerweile fest im Blick dabei ist die Erfüllung der Ziele der Biodiversitätsstrategie der Stadt Haldensleben. In diesem Sinne wurde im April das circa 45 m<sup>2</sup> große Beet am Bahnhofsvorplatz neu bepflanzt. 380 Stauden der Erfurter Staudenmischung mit fünf verschiedenen Gräser- und 20 Staudenarten kamen in die Erde. Im Herbst werden dann noch die dazugehörigen Frühblüher ergänzt.

Die Lilienzwiebeln, die sich zuvor dort befunden haben, wurden entnommen und überwiegend auf das Lilienbeet vor dem Friedhof an der Gerikestraße gesetzt. Zusätzlich wurden weitere kleine Lilienbeete am Friedhof, der Freischützwanne und in Uthmöden angelegt. Für alle Lilienbeete wurden insgesamt 180 Stauden bestellt, die die Lilien nach dem Verblühen verdecken und so ein neues buntes Bild ergeben sollen. Auch in der Köhlerstraße wurde im April ein kleines Beet mit 14m<sup>2</sup> mit der Bernburger Staudenmischung „Blütenhill“ bepflanzt. Diese umfasst 84 Stauden in elf

Arten. Auch hier werden im Herbst noch Zwiebeln von Frühblüherern gesetzt.

Bei der letztjährigen Herbstbepflanzung hatte der Stadthof etliche Baumscheiben mit Stauden bepflanzt. Einige wurden zu-

sätzlich mit Blumenzwiebeln versehen. Etliche weitere Frühblüher, die in verschiedene Rasenflächen im Stadtgebiet eingebracht worden sind, erfreuten in diesem Jahr schon die Augen der Betrachter.



Die Stadthofmitarbeiter Nadin Koch und Ingo Hannemann bei der Pflanzaktion auf dem Bahnhofsvorplatz.

## Es werde Licht: Bibliothek wird saniert

Alles auf dieser Welt hat nur eine begrenzte Lebensdauer. Dies gilt auch für die Beleuchtung der Räumlichkeiten der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben. Damit Besucherinnen und Besucher der Bibliothek in Zukunft nicht im Dunkeln stehen, sind umfassende Renovierungsarbeiten notwendig. Dafür werden die Publikumsfläche und die Büros der Bibliothek in den kommenden Wochen komplett geräumt.

Dabei wird der Hauptbestand der Stadt- und Kreisbibliothek im Veranstaltungsraum im 1. Obergeschoss der KulturFabrik untergebracht. Dieser Umzug findet bei laufendem Betrieb statt, so dass die Bibliothek durchgehend zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden kann.

Für die Jüngsten (gelbe Gruppe) und Grundschulkindern (rote Gruppe) werden auch in der Umbauphase alle Medien zur Verfügung gestellt. Aus der blauen Mediengruppe (ab 5. Klasse aufwärts) und im Erwachsenenbereich muss etwa die Hälfte der Bücher eingelagert werden. Wer sichergehen möchte, auch im Sommer bestimmte Bücher lesen zu können, sollte sich diese bis Ende Mai ausleihen, denn ab Juni verschwindet alles, was nicht

ins Ausweichquartier passt, für die kommenden Monate in Kisten. Der Kreisleihverkehr zieht für die Dauer der Baumaßnahme in Räume der Kreismedienstelle in Wolmirstedt.

Sicherlich wird es den Besuchern der Bibliothek nicht schwerfallen, das „neue“ Domizil zu finden: der Eingang befindet sich im gleichen Stockwerk wie bisher.

Ab Mitte Juni finden dort auch regelmäßig die Veranstaltungen wie das Büchersofa oder die Geschichtenzeit für die Jüngsten statt. Wie lange die Baumaßnahme dauern wird, kann noch nicht abschließend gesagt werden, aber auf jeden Fall wird die Bibliothek bei Wiedereröffnung in neuem Licht erstrahlen!



Der Ausleihbereich der Stadt- und Kreisbibliothek muss vorübergehend verlegt werden.

## WIRTSCHAFTS-SCHLAGLICHT

### Hermes in Haldensleben: 4.000 Arbeitsplätze zukunftssicher

Der Herzschlag der Logistik pocht weiter stark in Haldensleben: Der Hermes-Standort Südhafen mit seinen derzeit rund 1.400 Beschäftigten hat eine dauerhafte Perspektive. Betriebsleiter Sven Übrig informierte Bürgermeister Bernhard Hieber über die neueste Entwicklung: Haldensleben bleibt mit beiden Betriebsteilen einer der Schwerpunktstandorte im Otto-Konzern und wird weiterhin neben Arbeiten für die anderen Großkunden des Konzerns auch weiter das Sortiment der Kernmarke Otto deutschlandweit versenden. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebsteils im Südhafen ist dies eine wunderbare Nachricht, war doch zuletzt die Zukunft des Standortes offen. Aber auch das „Haupthaus“ in der Hamburger Straße profitiert von dieser Entscheidung, denn beide Betriebsteile arbeiten eng zusammen.

Die Entscheidung sei nicht kurzfristiger Natur, sondern sichere die Standorte

über Jahre, betonte Sven Übrig. Wo es glückliche Gewinner gibt, gibt es auch Verlierer: Haldensleben setzte sich im konzernweiten Wettbewerb gegen das hessische Gernsheim durch. Auch dort

wäre ein Standort gewesen, der die Aufgabe übernehmen könnte. Dort scheiterte es jedoch an der mangelnden Kooperation mit der Stadt. „Das ist hier in Haldensleben anders“, betonte Übrig.



Betriebsleiter Sven Übrig im Gespräch mit Bürgermeister Bernhard Hieber



## Hilfe für Chmelnyzkyj



### ***Dieser Krieg an den Grenzen „unseres“ Europas darf nicht vergessen werden!***

Chmelnyzkyj, Partnerstadt von Haldenslebens Partnerstadt Ciechanow (Polen) braucht unsere Hilfe.

1000 Kilometer von der derzeitigen Frontlinie entfernt, steht dennoch dort alles im Zeichen des Krieges. Mehr als 30.000 Vertriebene haben in der Stadt Zuflucht gesucht und müssen versorgt werden. Immer wieder ist Chmelnyzkyj auch Ziel von Raketenangriffen und es kommt dann zu Ausfällen der Stromversorgung. Auch der öffentliche Nahverkehr mit Straßenbahnen und O-Bussen bricht dann zusammen. Zuletzt waren Tote auch bei der örtlichen Feuerwehr zu beklagen.

Die Stadt Haldensleben, der Landkreis Börde und die Börde-Bus GmbH möchten hier helfen mit dem Projekt

#### **„Nächste Haltestelle Chmelnyzkyj“**

Drei Linienbusse starten Ende Mai als Spende Richtung Chmelnyzkyj auf konkreten Wunsch und Bitte des Bürgermeisters der Stadt. Sie sollen helfen, Flüchtlingstransporte zu organisieren und den öffentlichen Nahverkehr aufrecht zu erhalten.

Aber die Busse fahren nicht leer: In ihnen wird auch medizinische Ausrüstung für die Kliniken in Chmelnyzkyj transportiert werden.

Unsere Bitte:

Setzen Sie ein Zeichen der Menschlichkeit. Unterstützen Sie dieses Projekt mit einer Geldspende, die es ermöglicht, die Kosten der Fahrt und die medizinische Ausrüstung mitzufinanzieren.

Das Spendenkonto der Stadt Haldensleben für dieses Projekt:

**Kontoinhaber: Stadt Haldensleben (Kontozusatz: Spendenkonto Ukrainekrieg)**

**IBAN: DE94 8105 5000 0501 0387 52**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung sagt:

Ihr Bürgermeister  
Bernhard Hieber

**HALDENSLEBEN**  
*Wer kommt, bleibt.*

## Großes Partnerschaftstreffen in Viernheim

Nach langer Zeit konnte Haldenslebens Freundschaft Viernheim am letzten April-Wochenende endlich wieder ihre Gäste aus den Partnerstädten Franconville, Rovigo, Silly, Mława sowie aus Haldensleben begrüßen. Bürgermeister Bernhard Hieber sowie die Stadträte Bodo Zeymer und Dirk Hebecker für den Partnerschaftsverein reisten an, um die seit 1992 bestehende Städtefreundschaft zu vertreten. Das große Partnerschaftstreffen fand unter dem Motto „Freundschaft stärkt uns alle“ statt und beinhaltete ein vielseitiges Programm, unter anderem den Besuch der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim. Im Mittelpunkt der Begegnungen standen die Themen Klimaschutz sowie Ukraine-Krieg. Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Unterzeichnung einer neuen Städtepartnerschaft zwischen Franconville und Mława. Bürgermeister Bernhard Hieber zog bei seiner Rede den Vergleich des Partnerschaftstreffens zu Gliedern einer starken europäischen Kette aus partnerschaftlich miteinander verbundenen Orten. „Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied, sagt man. Das kann für uns Ansporn und der Auftrag sein, auch unsere Städtepartnerschaft stets aufs Neue mit Leben zu erfüllen – im Sinne eines einigen Europas der Kommunen.“ Kein Brüsseler Bürokrat, kein Europarat könne schaffen, was Kommunen schaffen: „Menschen zusammen in Austausch zu bringen und so ein tieferes Verständnis dafür zu schaffen, dass ein vielfältiges Europa einerseits alternativlos, andererseits spannend und chancenreich ist.“

Die beiden Achtklässlerinnen Liliane Wucherpennig und Charlotte Hütter vom Professor Friedrich Förster Gymnasium Haldensleben vertraten ihre Heimatstadt beim parallel stattfindenden Jugendtreffen in Viernheim. Das internationale Jugendlager fand in der hessischen Kommune parallel zur Partnerschaftsbegegnung des gastgebenden Viernheims und Haldenslebens sowie der Städte Franconville (Frankreich), Rovigo (Italien), Silly (Burkina Faso) und Mława (Polen) statt. Die Ausarbeitung eines gemeinsamen Klimaprojektes und Ausflüge standen auf dem Programm des Jugendtreffens.



Ein Besuch bei der BUGA in Mannheim stand mit auf dem Programm.



Am Jugendprojekt nehmen auch zwei Haldensleber Schülerinnen teil.



Bei der Partnerschaftsfeier: Matthias Baaß, Bürgermeister von Viernheim, (2.v.r)

## Landessportbund ernennt zwei Landesleistungsstützpunkte in Haldensleben

Elf Ernennungsurkunden zu Landesleistungsstützpunkten des Landessportbundes Sachsen-Anhalt wurden kürzlich vom Kreissportbund Börde im Haldensleber Rathausaal überreicht. Mit gleich zwei Stützpunkten kann die Kreisstadt damit auch für die Jahre 2023 und 2024 punkten: Mit den Abteilungen Fußball und Leichtathletik des Haldensleber Sportclubs. Die Abteilung Leichtathletik hält dieses Level bereits seit 2007 und die Abteilung Fußball seit 2017.

Bürgermeister Bernhard Hieber als Gastgeber der würdevollen Veranstaltung betonte: „Das zeigt einmal mehr Haldensleben ist eine Sportstadt mit Leib und Seele. Die heutige Neuberufung der Landesleistungsstützpunkte ist neben der Würdigung der Topleistungen unserer Sportlerinnen und Sportler vor allem für die ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter eine große Anerkennung ihres Engagements.“

Sportstadt bedeute aber auch, dass nicht nur die Sportlerinnen und Sportler wichtig sind, sondern auch, dass die Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtrat großes Engagement zeigt, was die Vor- und Instandhaltung der entsprechenden Infrastruktur betrifft. Gleiches gilt im Übrigen

auch für die zahlreichen Sponsoren, denen der Bürgermeister an dieser Stelle seinen Dank ausspricht.

Die finanzielle Lage der Stadt erlaube es, den städtischen Vereinen die Nutzung der Sportstätten nach wie vor kostenlos anzubieten und auch das Waldstadion in Schuss zu halten und weiter zu sanieren. So fließen in diesem Jahr 46.000 Euro in die Sportvereinsförderung und insgesamt 330.000 Euro jährlich in den Betrieb und die Unterhaltung der Sportstätten.

„Schließlich kann die Arbeit der Sportvereine auch mit Blick auf die sozialen Aspekte gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Dabei spielt neben dem Leistungsgedanken gerade auch der sehr vielfäl-

tig aufgestellte Breitensport eine überaus wichtige Rolle“ machte Hieber deutlich.



v.l. Leichtathletik-Übungsleiterin Ariane Meyer, Landeskader Marlene Kreikemeyer, Bürgermeister Bernhard Hieber, HSC-Vorsitzender Danny Meyer und Abteilungsleiter Jugend & Sport Ulf Dreyer

## Theaterprojekt: Philotes – Spiel um Freundschaft

Eine Präventionsveranstaltung zum Thema „Spielsucht“ hatte die Abteilung Jugend & Sport im April in der KulturFabrik auf die Beine gestellt. Hintergrund war, dass die Corona-Beschränkungen der letzten Jahre die Beziehungsverhältnisse auch zwischen Kindern und Jugendlichen zum Teil dramatisch belastet und die negativen Folgen der zunehmend digitalen Welt beschleunigt haben. Das Theaterstück PHILOTES thematisierte die sich daraus erwachsenden Probleme, wenn sich feste Freundschaften zwischen Jugendlichen in Konkurrenz mit Online-Spielen beweisen müssen.

Im Agieren der SchauspielerInnen konnten die Jugendlichen in den Spiegel ihres eigenen Verhaltens schauen. So wurden sie schon während des Stücks aufgefordert, Argumente für die Dialoge vorzuschlagen. Nach der Aufführung nutzten sie die Möglichkeit, in einem Nachgespräch mit den Schauspielern und Schauspielerinnen das Gesehene und Gehörte zu reflektieren.

Die Stadt Haldensleben hatte in Kooperation mit dem Landkreis Börde und der

Fachstelle für Suchtprävention in Haldensleben das theaterspiel aus Witten für zwei Aufführungen engagiert, so dass insgesamt 200 Jugendliche daran teilnehmen konnten.

Die Aufführung des Theaterstücks ist Teil eines dreiteiligen Projektes, welches sich darüber hinaus mit der realen analogen Lebenswelt beschäftigt wie dem Erzeugen legaler Graffiti.

Derzeit werden noch private Eigentümer gesucht, die gegebenenfalls eigene (Wand-) Flächen für eine „Wall of Fame“ zur Verfügung stellen möchten. Diese Wandflächen werden dann von erfahrenen Sprayern hochwertig und anspruchsvoll mit

temporären, dank der freigegeben Fläche legalen, Graffiti gestaltet.



Die SchauspielerInnen des Theaterprojektes im Gespräch mit den Jugendlichen.

## Zukunftstag: Elf Haldensleber Schülerinnen und Schüler informieren sich im Haldensleber Rathaus

Der Zukunftstag oder auch Girl's und Boy's Day bietet bundesweit jährlich Schülerinnen und Schülern ab der 5. Klasse die Möglichkeit, sich verschiedene Berufsbilder aus nächster Nähe anzuschauen. Elf junge Menschen aus Haldensleber Schulen haben die Gelegenheit genutzt, sich im Rathaus zu den vielseitigen Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten einer/s Verwaltungsfachangestellten im Bereich Kommunalverwaltung zu informieren. Dabei haben sie die verschiedenen Abteilungen im Rathaus, aber auch die Feuerwehr und die Jugendherberge besucht. Den Rundkurs mit Rathaus-Quiz hatten Ausbildungsverantwortliche Ina Thiele und Jugendauszubildenden-Vertreterin Leonie Hahne engagiert vorbereitet. Die beiden Auszubildenden Saskia Leifholz und Pauline Krause stellten nach der Begrüßung durch Bürgermeister Bernhard Hieber den Beruf vor. Dieser motivierte die elf Teilnehmer bei ihrem Rundlauf durch die Verwaltung

dazu, Fragen zu stellen. Am Ende gab es für alle ein kleines Dankeschön-Geschenk für die Teilnahme und zur Erinnerung. Für

die zwei SchülerInnen mit den meisten Punkten beim Rathaus-Quiz gab es noch ein zusätzliches Überraschungsgeschenk.



Bürgermeister Bernhard Hieber, Personalchefin Manuela Nebel, (beide Bildmitte) Ausbildungsverantwortliche Ina Thiele (2. Reihe r.) und (3. Reihe, rechts) hießen die Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen.

## Auswertung ADFC Fahrrad-Klimatest 2022: Haldensleben auf Platz 232

In der Kategorie der Städte bis 20.000 Einwohner landete Haldensleben mit der Note 3,9 auf Platz 232 von insgesamt 474 in dieser Kategorie bewerteten Städten. Im Vergleich zur letzten Befragung 2020 ergab sich damit in der Benotung keine Veränderung. Positiv wurde von den Teilnehmern bewertet, dass die Fahrradmitnahme im ÖPNV möglich ist sowie die funktionierende Falschparkerkontrolle auf Radwegen. Negativ bewertet wurden unter anderem die vielen Fahrraddiebstähle und dass die Sicherheit im Straßenverkehr nicht immer gewährleistet ist. Moniert wurde die teilweise zu geringe Breite der Radwege und das zu wenige Einbahnstraßen für gegenläufigen Radverkehr geöffnet sind. In Haldensleben hat sich immerhin schon einiges getan, resümiert der Pedal-Power e.V., der den Fahrradklimatest tat-

kräftig unterstützt hat, so dass am Ende mehr 50 Teilnehmer zusammenkamen, um überhaupt in die Auswertung zu kommen. Durch die Einrichtung der Tempo 30 Zone in der Magdeburger Straße vor einigen Jahren konnte hier die Radwegbenutzungspflicht aufgehoben werden. Zudem wurden die Einbahnstraßen Burgstraße und Lange Straße für gegenläufigen Radverkehr geöffnet, weitere sind in Planung. Ein großes Thema ist die gefühlte Sicherheit bei der Teilnahme am Straßenverkehr. Viele nutzen in entsprechenden Situationen lieber den vermeintlich sicheren Fußweg. Dadurch kommt es aber wiederum zu Konfliktpotential mit Fußgängern. Mehr Rücksicht

und Akzeptanz aller Verkehrsteilnehmer untereinander aber auch mehr Kontrollen sind hier erstrebenswerte Ziele. Die gesamte Auswertung ist unter: [www.fahrradklima-test.adfc.de](http://www.fahrradklima-test.adfc.de) zu finden.



Die Lange Straße wurde Ende 2021 als eine Maßnahme des städtischen Radverkehrskonzeptes für den gegenläufigen Radverkehr geöffnet.

## Nutzung der Wanderwege Prinzendamm / Jägerstieg

Die Wanderwege Prinzendamm und Jägerstieg befinden sich auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes des Gefechtszentrums Heer und können nur eingeschränkt genutzt werden. Im Erscheinungszeitraum dieser Ausgabe ist das

Begehen vom 20. bis 29. Mai zwischen 10:00 und 16:00 Uhr gestattet. Der Einlass erfolgt durch die Fußgängerschleuse. Das Betreten des Truppenübungsplatzes erfolgt auf eigene Gefahr und mit dem Verzicht auf jegliche Schadensansprüche

gegenüber der Bundesrepublik Deutschland. Es muss stets mit einer Gefahr durch nicht aufgefundene Blindgänger gerechnet werden. Der Wanderweg darf nicht verlassen und gefundene Gegenstände dürfen nicht berührt werden!

## Herzliche Glückwünsche für Haldenslebens Jubilare

Wenn sich unsere Bürgerinnen und Bürger über ein besonderes Jubiläum freuen, möchte die Stadt Haldensleben mit ihren Glückwünschen nicht fehlen. Deshalb werden diese herzlichen Wünsche hier übermittelt. Die Auswahl der Jubilare wird sich dabei an dem Erscheinungszeitraum der jeweiligen Ausgabe orientieren.

Auf Grund der neuen Rechtslage werden Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag in 5-Jahresschritten (70., 75., 80.

usw.) veröffentlicht. Ehejubiläen werden ab goldener Hochzeit bekannt gegeben. Eine Nennung der Anschrift ist nicht vorgesehen.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, kann einer Datenweitergabe auch widersprechen. Der Widerspruch muss persönlich im Haldensleber Bürgerbüro, Markt 20-22, eingelegt werden. Zur Überprüfung der Identität wird ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass u.a.) benötigt.

Senioren ab 70 Jahren, die auch eine Veröffentlichung in der Volksstimme wünschen, können ihren Geburtstag direkt dort melden. Dies ist per Post an Volksstimme Bördekreis GmbH, Magdeburger Str. 10, 39340 Haldensleben, Tel. 0 39 04/66 69 33, oder per E-Mail an [redaktion.haldensleben@volksstimme.de](mailto:redaktion.haldensleben@volksstimme.de) möglich. Ihre Namen werden dann unter der Rubrik „Gratulation“ veröffentlicht.

### Jubilare vom 13. Mai bis 9. Juni 2023

#### EHE-JUBILÄEN

##### Goldene Hochzeit

(50 Ehejahre)

- 19.05. Edelgard und Wolfgang Fest, Haldensleben
- 25.05. Brigitte und Jürgen Schlüter, Haldensleben
- 26.05. Monika und Hans-Joachim Hoffmann, Haldensleben
- 26.05. Elsbeth und Reinhard Kewitsch, Süplingen
- 01.06. Angela und Erhard Hebekerl, Haldensleben
- 02.06. Jutta und Rainer Machlitt, Haldensleben

##### Diamantene Hochzeit

(60 Ehejahre)

- 21.05. Ilse und Friedrich Hermann Bröckel, Haldensleben/Velsdorf
- 29.05. Lisa und Wolfram Jähne, Haldensleben
- 31.05. Anneliese und Heinz Sadowski, Haldensleben
- 06.06. Monika und Walter Vogler, Haldensleben

##### Eiserne Hochzeit

(65 Ehejahre)

- 31.05. Helgard und Dieter Mackowiak, Haldensleben

#### GEBURTSTAGS-JUBILÄEN

##### 70. Geburtstag

- 15.05. Uwe Machotta, Haldensleben
- 15.05. Uwe Michael, Haldensleben

- 16.05. Hans-Günter Deutschmann, Haldensleben
- 16.05. Margitta Philipp, Haldensleben
- 16.05. Hiltrud Rozek, Haldensleben
- 18.05. Hans-Dieter Bettge, Süplingen
- 20.05. Barbara Hunger, Wedringen
- 20.05. Hans-Dieter Müller, Haldensleben
- 21.05. Detlef Zimmermann, Haldensleben
- 24.05. Eckhard Grahn, Haldensleben
- 27.05. Bärbel Gruhn, Haldensleben
- 27.05. Hans-Joachim Klein, Haldensleben
- 02.06. Wolfgang Frieß, Süplingen
- 03.06. Christa Feige, Haldensleben
- 04.06. Eberhard Kuske, Haldensleben
- 05.06. Dr. Gisela Kondratjuk, Haldensleben
- 07.06. Harald Bode, Haldensleben
- 07.06. Petra Thormeier, Haldensleben
- 08.06. Monika Klettke, Haldensleben
- 08.06. Ulrich Weisskopf, Haldensleben

##### 75. Geburtstag

- 13.05. Edeltraud Kusian, Haldensleben
- 14.05. Annegrid Brocke, Haldensleben
- 14.05. Sieglinde Helmecke, Haldensleben
- 15.05. Günther Ahrendt, Süplingen
- 15.05. Karin Keweloh, Haldensleben
- 17.05. Gutrun Heinrichs, Haldensleben
- 19.05. Nora Protze, Satuelle
- 20.05. Gisela Evers, Haldensleben
- 23.05. Angela Meier, Süplingen
- 03.06. Ingo Brücher, Haldensleben
- 07.06. György Dosa, Haldensleben

##### 80. Geburtstag

- 18.05. Edeltraud Nowak, Haldensleben

- 21.05. Lutz Wojcieszynski, Haldensleben
- 22.05. Brigitte Henke, Haldensleben
- 25.05. Bernd Huber, Haldensleben
- 05.06. Dr. Otto Harms, Hundisburg
- 05.06. Siegfried Rauhut, Haldensleben
- 05.06. Heinrich von Nathusius, Hundisburg
- 08.06. Gerda Skischally, Satuelle

##### 85. Geburtstag

- 17.05. Horst Sauer, Haldensleben
- 20.05. Gisela Himmelreich, Haldensleben
- 20.05. Vera Krüger, Haldensleben
- 29.05. Carin Döring, Haldensleben
- 29.05. Dr. Klaus Neumann, Haldensleben
- 30.05. Ursula Schacht, Haldensleben
- 30.05. Paul Sgodzay, Haldensleben
- 02.06. Brigitte Michael, Haldensleben
- 05.06. Rosa Loof, Haldensleben
- 08.06. Arnim Bußmann, Haldensleben

##### 90. Geburtstag

- 24.05. Erich Lessny, Haldensleben
- 31.05. Hans-Gerhard Jeitner, Haldensleben
- 03.06. Anneliese Roch, Haldensleben
- 06.06. Siegfried Heidinger, Haldensleben

##### 95. Geburtstag

- 03.06. Martin Klaus, Haldensleben

## Schloss Hundisburg **Irische Nacht am Samstag, 13. Mai, 20:00 Uhr**



Erleben Sie mit Murphy's Law und mit The MacShanes traditionell irische Folkmusik in der urigen Atmosphäre der Schlossscheune. Perfekt eingespielt präsentiert sich Murphy's Law mit ihrem Frontmann Danny O'Connor. The MacShanes verbinden traditionell keltische Klänge mit modernen Elementen. Die beiden Berliner

Bands sind Garant für ein unvergessliches Musikspektakel. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Karten sind beim Verein KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V. telefonisch unter 03904-44265 oder per E-Mail: kultur@schloss-hundisburg.de sowie an der Abendkasse erhältlich.

### Stadt- und Kreisbibliothek

## Ferienveranstaltung: Rallye durch die Bibliothek

Mittwoch, 17. Mai, 10:00 Uhr

Wuschi und Wurmli, die beiden Bibliotheksmaskottchen haben mal wieder ihren Bibliotheksschatz versteckt. Folgt den Hinweisen quer durch die Bi-

bliothek und ihr könnt den Schatz der beiden unter euch aufteilen. Voranmeldung in der Bibliothek: Tel. 03904 49530



## KulturFabrik **80 Jahre Klaus Renft – eine Hommage“ – Musik-Lesung mit Andreas Schirneck (Weggefährte) am Donnerstag, 1. Juni, 19:00 Uhr**



Sollte es jemals eine ostdeutsche Rocklegende gegeben haben, dann war das zweifellos Klaus Renft.

Der Thüringer Musiker Andreas Schirneck nimmt den 80. Geburtstag von Klaus Renft zum Anlass, mit einer Hommage auf Tour zu gehen.

Mittels selten gezeigter Fotos, Filmausschnitte und Originaldokumente wird ein Portrait des im Jahre 2006 verstorbenen Musikers gezeichnet. Dabei geht es natür-

lich um Renft's Bedeutung für die Rockmusik in Deutschland, aber auch um die legendäre Trinkfestigkeit oder um Renft als Frauenheld.

VVK: 10 € (erm.\*: 8 €);

AK: 12 € (erm.\*: 10 €)

\* = ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokuments. Karten unter Tel.: 03904/40159, persönlich in der Kulturfabrik oder online über Eventim.

## Innenstadt Haldensleben **Kinderfest am Sonntag, 4. Juni, 10:00–18:00 Uhr**

Welch ein Trubel auf dem Marktplatz in Haldensleben! Einer schönen Tradition folgend trafen sich die Haldensleber Grundschulen am 6. Mai wieder zur lustigen Grundschulolympiade. Dies war allerdings erst der Auftakt für weitere Veranstaltungen. Schon am 4. Juni werden auf der Hagenstraße sowie dem Hagentor- und Postplatz die Kinder im Mittelpunkt stehen. Die Abteilung Jugend und Sport kann sich auch in diesem Jahr auf das Engagement zahlreicher Haldensleber Vereine freuen, die sich auf dem Fest präsentieren und mit ihren Angeboten die jüngsten Einwohner/innen erfreuen möchten. Darüber hinaus locken Hüpfburgen, ein Wasserspielmobil und ein Kinderkarussell in die

Innenstadt. Die im Festgebiet flanierenden Dr. Musiker und Clown Petrino werden auch die letzte Langeweile vertreiben. Auf dem Postplatz lädt ein kurzweiliges Bühnenprogramm mit Musik, Gesang und Tanz zu Verweilen ein. Unter anderem werden die Kitas und Grundschulen sowie die Tanzgruppe Kids & Co Einblicke in ihr Können gestatten.



## KulturFabrik Live in concert: Martin Rühmann Band: „Elbkind – Das Mädchen am Fluss“ am Freitag, 9. Juni, 20:00 Uhr

Geboren und aufgewachsen an der Elbe, verbinden Martin Rühmann und Sylvia Oswald, wichtige Erinnerungen mit dem Fluss, der die Stadt Magdeburg durchquert. Beide nicht weit von diesem lebend, können sich ein Dasein ohne diesen nicht vorstellen. Mal wild und gefährlich, tosend durch die Gezeiten zieht es sie zum Nachdenken an die Elbe. Das Wasser als Lebensader, als Ort der Kultur, Inspiration und streichelnder Trost in harten Zeiten, zieht sich wie ein roter Faden durch ihr

Programm „Elbkind“. Sie singen von Sehnsüchten, Begegnungen, dem Wollen und Können, dem Kommen und Gehen, verbunden mit ständiger Veränderung. Weitere Besetzung: Lars Düseler: Bass; Carsten Apel: Akkordeon  
VVK: 12 € (erm.\*: 10 €);  
AK: 14 € (erm.\*: 12 €)

\* = ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokuments. Karten unter Tel.: 03904/40159, persönlich in der Kulturfabrik oder online über Eventim.



## Weitere Veranstaltungstipps

### KulturFabrik

Gerikestraße 3a

Alsteinklub: ☎ 03904 40159

Stadtbibliothek: ☎ 03904 49530

**Bis zum 3. Juni**

Ausstellung in der Kunstgalerie: **Frank Meier „Fabelhafter Realismus“** Retrospektive, neue Werke und mehr, während der Öffnungszeiten zu sehen Eintritt frei, über eine Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt freuen wir uns.

**Mo., 15. Mai, 9:30 Uhr**

**Fotokurs für Kinder mit Jens Wolf** (ehemal. Foto-Journalist),  
Voranmeldung erbeten Eintritt: frei

**Di., 16. Mai, 10:00 Uhr**

FabrikKino für Kinder zeigt: **Die Schule der magischen Tiere 2**, Familie, Komödie D 2022, 100 Min., FSK: 0, Eintritt: 2 €

**Di., 16. Mai, 17:00 Uhr**

**„Rettet den Feldhamster!“** – Informationsveranstaltung inkl. Vortrag, Veranstalter: B.U.N.D. Kreisgruppe Börde, Eintritt: frei

**Di., 16. Mai, 18:00 Uhr**

Treffpunkt Büchersofa, in der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt frei

**Di., 23. Mai und Di., 6. Juni**

**„Das Junge Atelier“** - ein Kunstkurs für Kinder unter Leitung von Karin Walter und Barbara Hoef No.3, Altersgruppe Grundschule: 15:00 bis 16:00 Uhr / Altersgruppe 5. bis 9. Klasse: 16:30 bis 18:00 Uhr, Thema: Barbara Hoef: Was zeigt uns die Natur?, Für die Teilnahme in der Altersgruppe 1 ist ein Vierteljahresbeitrag von 12 €, für die Teilnahme in Gruppe 2 ein Beitrag von 18 € zu Beginn zu entrichten.

Um Voranmeldung wird gebeten.

**Di., 23. Mai, 15:00 Uhr**

Büchertreff am Nachmittag, in der Stadt- & Kreisbibliothek, Eintritt: frei

**Di., 23. Mai, 18:00 Uhr**

**Vortrag von Veronika Kröcher & Ina Gattermann:** Einladung zum duften Abend „mit der Heilkraft der Natur“ - Die Wirksamkeit der Ätherischen Öle, Eintritt: 3 €

**Do., 25. Mai, 18:00 bis 21:00 Uhr**

**„VEREINGEMACHTES“** – „Wir öffnen unsere Pforten, ihr tauscht euch aus“, Eintritt: frei.

**Di., 30. Mai, 19:00 Uhr**

**FabrikKino zeigt „Olaf Jagger“** - Teile der DDR-Geschichte mit einem großen Augenzwinkern einmal neu erzählt, Fiktionale Doku, Komödie, D 2023, 95 Min, FSK: ab 6 J., Eintritt: 6 €

**Do., 1. Juni, 14:30 Uhr**

Zusammenkunft des Haldenslebener Schreibzirkels, neue Schreibinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

**Do., 1. Juni, 16:00 Uhr**

Zusammenkunft der Haldenslebener Künstlergilde, neue Kunstinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

**Sa., 3. Juni, 10:00 bis 13:00 Uhr**

**Mal-Workshop „Relax Art“ mit Jeannette Reupke** (Kunsttherapeutin), Eintritt: 49 € (inkl. Canapés, Sekt, Materialien),  
Voranmeldung erbeten,  
Kapazität ist auf 8 Personen begrenzt

**Mi., 7. Juni, 18:00 Uhr**

**Vortrag mit Prof. Dr. Ingo Siegert** (Uni Magdeburg): „Das Zeitalter der KI, Chancen und Gefahren“, UKB: 3 €

**dienstags**

**14:30 Uhr** – Spielestunde in der Bibliothek, Eintritt frei

**donnerstags**

**14:30 Uhr** – Handarbeitstreff für Anfänger und Fortgeschrittene in der Bibliothek, Eintritt frei

**16:00 Uhr** – kurze Lesung für Kinder von 3–6 Jahren, Dauer ca. 15 Minuten, in der Kinderbibliothek, Eintritt frei

\* = ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokumentes

## Mehrgenerationenhaus „EHFA“

Gröperstraße 12, ☎ 03904 49840129

**Di., 23. Mai 14:00 -16:00 Uhr**

Seniorenceafe

**Do., 25. Mai 10:00 -14:00 Uhr**

Beratung Weisser Ring

**Fr., 26. Mai, 10:00 -12:00 Uhr**

Kreativgruppe

**Mi., 31. Mai, 15.30 Uhr**

Trauerceafe

**dienstags**

**17:00 Uhr** – „Eine-Welt-Chor“

**mittwochs**

**9:30–11:00 Uhr** – AWO Krabbelgruppe

**10:00–12:00 Uhr** – Raus aus der Depression! Selbsthilfegruppe im geschütztem Umfeld nur für Frauen. Ansprechpartnerin Manuela Rosenau ☎ 039409 6327 Mobil: 0176 55115186

**14:00–15:00 Uhr** – Alltagstraining ab 60 Jahre

**17:00 Uhr** – Schachunterricht

**19:00 Uhr** – Männerchor

**donnerstags**

**10:00 Uhr** – Selbsthilfegruppe „Lebensquelle“

**10:00 Uhr** – Yoga

**17:00 Uhr** – Selbsthilfegruppe „Gemeinsam strak“

**dienstags–freitags 9:00–16:00 Uhr**

Cafe „Plauderecke“

## Marienkirche

Magdeburger Str. 9, Haldensleben

**Mai - Oktober**

**Di.–Sa., 10:00–18:00 Uhr** geöffnet für Besucher und Einkehrsuchende

**Mai – September**

**Jeden 1. Sa., 10:00–12:00 Uhr** Turmbesichtigungen (an jedem Regionalmarkttag)

## Hundisburg

**Technisches Denkmal Ziegelei**

Jacob-Bührer-Str. 2, ☎ 03904 42835

**So., 21. Mai 10:00 – 17:00 Uhr**

**Internationaler Museumstag / Zieglerfest**

- Führungen (10:15 Uhr, 12:00 Uhr, 13:45 Uhr, 15:30 Uhr)
  - Herstellung von Handstrichziegeln / Vorführ- und Mitmachaktion
  - Ausstellung historischer Lokomotiven
  - Fahrten mit der Feldbahn (bei gutem Wetter)
  - Kreativarbeiten in der Keramikwerkstatt
- Am Internationalen Museumstag findet in der Ziegelei Hundisburg das Zieglerfest statt. Zu diesem Anlass können die Besucher neben einem vergünstigten Eintritt zahlreiche Angebote nutzen. In Führungen ist es möglich einen tieferen Einblick in das technische Denkmal und die Ziegelproduktion zu erhalten. Die Feldbahn transportiert nicht Ton, sondern die Besucher über einen Teil des Geländes, während zusätzlich der Bestand historischer Lokomotiven ausgestellt wird. Wer selbst aktiv werden möchte, kann sich an der Produktion von Handziegeln versuchen oder in der Keramikwerkstatt seine künstlerische Ader entdecken.

**Mi., 7. Juni, 16:00 – 19:00 Uhr**

**Kreativabend in der Keramikwerkstatt**

- Gartenkeramik, Pflanzschalen
- Farbgestaltung mit Glasuren und Engoben

## Haus des Waldes

Schloss 2a, 39343 Hundisburg

☎ 03904 668757

**Bis Fr., 19. Mai**

**„Verborgene Schätze entlang der Straße der Romanik“**

Die Ausstellung kann montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr und sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr besucht werden.

## Uthmöden

**Mo., 29. Mai ab 9 Uhr**

Es tanzt Pfingstmontag wieder der Fiesmeier mit seinem Gefolge durch Uthmöden. Ab 11 Uhr gibt es für alle Eiback und Milchsuppe an der Feuerwehr. Für Getränke ist gesorgt.

## Volkssolidarität

**Seniorenbegegnungsstätte**

Alsteinstraße 26, ☎ 03904 2310

**Do., 25. Mai, 14:00 Uhr**

Tanzkaffee 60 Plus

**Do., 25. Mai, 14:00 Uhr**

Treffen der Volkssolidaritätsgruppen VIII und Begegnungsstätte

**Mi., 07. Juni, 14:00 Uhr**

Treffen der Volkssolidaritätsgruppe VI/XII und alle Interessierten Beratung der AOK und Vortrag

**Mi., 07. Juni, 14:00 Uhr**

Treffen der Mitglieder des Blinden- und Sehschwachenverbandes

**Do., 08. Juni, 14:00 Uhr**

Treffen der Sudetendeutschen Landsmannschaft

**montags**

**14:00 Uhr** – Stuhlgymnastik

**14:00 Uhr** – Treff Rommé- Spieler

**dienstags**

**9:30 Uhr** – Seniorentanz Ü60

**14:00 Uhr** – Treffen der Kreativgruppe (Handarbeit u.v.m.)

**14:00 Uhr** – Skatspielen

**14:00 Uhr** – Karten- und Brettspiele

**14:00 Uhr** – Chorprobe d. „Heidelerchen“

**mittwochs**

**10:00 Uhr** – Seniorentanzangebote Ü 70

**14:00 Uhr** – Kaffeenachmittag mit wechselnden Themen

**donnerstags**

**10:00 Uhr** – Seniorentanz Ü 60

## Virtuelle ONKO-Expertenprechstunde

**Mi., 14. Juni, 15:00 Uhr**

**„Krebs und Erwerbsleben – Berufliche Wiedereingliederung und Kommunikation mit dem Arbeitgeber“** Virtuelle Plattform: Zoom-Meeting, Informationen und Anmeldungen ab sofort unter:

☎ 0391 569 38 800; info@sakg.de

## „Das Einhorn“

**Galerie & Der Laden sowie Café**

Bülstringer Str. 10/12, ☎ 0179 2372277

**Di., 16. Mai 10.30 und 18.30 Uhr**

**„Lavylites für Tiere“** Tipps für unsere Lieblinge, Gedeck ab 6,90 €

**Di., 6. Juni**

**„Energie – Erfolg – Zukunft“** Präsentation außergewöhnlicher Möglichkeiten – Quintessenz of Life Wohlfühlen – Harmonie – Selbstwert – Einkommen – Annehmen. Gedeck ab 6,90 €

**Bitten zu obigen Veranstaltungen um Voranmeldung.**

Für unseren „Das Einhorn Verein i.G.“ können Sie spenden.

**Auf der Suche nach dem Einhorn**

Termine nur nach Vereinbarung

## Hotel & Restaurant Behrens GbR

Bahnhofstr. 28–30, ☎ 03904 3421

**Sa., 10. Juni**

**Hamburger Bierreise!**

„Bier neu entdecken – klassische Bierstile von jungen Brauereien neu interpretiert“. Mit Craftbeer-Experten Christian Temme vom Hamburger Fischmarkt. Der Genuss wird mit Snacks vom Grill und „Haldensleber Ährensache“ ergänzt

## Schloss Hundisburg

### Sommertheater mit dem Poetenpack

**Samstag, 17. Juni 2023, 20 Uhr auf dem Schlosshof**



**„Jeppes vum Berge“ von Ludvig Holberg**

Eigentlich will Bauer Jeppes nur zwei Pfund grüne Seife in der Stadt kaufen. So wird es ihm von seiner Frau aufgetragen. Zu dumm, dass die Kneipe von Jacob Schuster auf dem Weg liegt ... Volltrunken schläft Jeppes auf einem Misthaufen ein. Als er die Augen wieder öffnet liegt er in einem goldenen Himmelbett, trägt eine goldene Nachtmütze und wird mit Herr Baron angesprochen ... Die Komödie des Norwegers Ludvig Hoberg wurde 1722 in Kopenhagen uraufgeführt.

-freie Platzwahl-  
 VVK: 20,00 €;  
 AK: 22,50 €  
 Schüler ermäßigt  
 VVK-Stellen in HDL:  
 Wobau Bahnhof-Center  
 KulturFabrik



**KULTUR-Landschaft  
 Haldensleben-Hundisburg e.V.**  
[www.schloss-hundisburg.de](http://www.schloss-hundisburg.de)  
 Tel. 03904 44265  
 E-Mail: kultur@schloss-hundisburg.de

## PedalPower Börde

[www.pedalpower-boerde.de](http://www.pedalpower-boerde.de)

☎ 0152 55941592

eMail: [info@boerde-bike-touren.de](mailto:info@boerde-bike-touren.de)

**Sa., 27. Mai**

### Romanik Radeln

Start 9:00 Uhr ab Bahnhof Haldensleben circa 50 Kilometer.

Entlang des Aller-Elbe-Radweges bis Groß Ammensleben zur Klosterkirche mit Führung. Anschließend weiter nach Hundisburg zur Ruine Nordhusen. Hier wird es ein Picknick geben (bitte Verpflegung mitbringen), danach Heimreise

**So., 4. Juni**

### Sternfahrt nach Berlin

Treff 17:00 Uhr Bahnhof Haldensleben am Bahnsteig. 50 km Tour ab Werder Havel. Dann mit dem Zug. Ab Werder Havel weiter bis Berlin. In Berlin gibt es die Möglichkeit das Umweltfestival zu besuchen. Die Rückfahrt erfolgt individuell oder in Gruppen.

Je Tour: Unkostenbeitrag von 3 € für Nichtmitglieder, für Mitglieder, ALG II, Studenten, Schüler und Behinderte zahlen 1,50 €. Kinder bis 12 Jahren frei.

Verpflegung und etwas Kleingeld für eine Einkehr mitbringen. Für Rückfragen stehen Nadine Oelze und Kai Behrends zur Verfügung. Informationen unter <https://www.boerde-bike-touren.de>

## Süplingen

**Geführte MTB-Touren. Helmpflicht!!!**

**Gelassene Ausfahrten ca. 30 km**

**13. Mai, 14:00 Uhr**

Satuelle-Forsthaus Lübberitz-Backofenbg.

**27. Mai, 14:00 Uhr**

Rhododendron-Mammutbaum-Schloß Altenhausen

**Sportliche Runden ca. 35–40 km**

**21. Mai, 14:00 Uhr**

Satuelle-Forsthaus Lübberitz-Backofenbg.

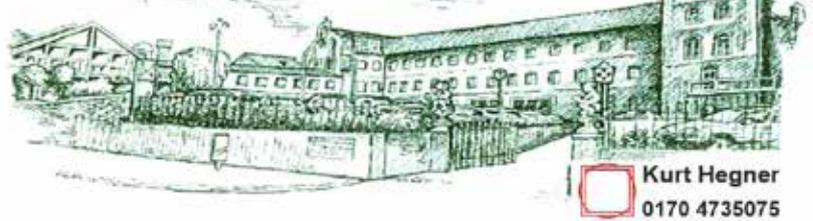
**29. Mai, 14:00 Uhr**

Rhododendron-Mammutbaum-Schloß Altenhausen

Initiator Uwe Krause möchte mit Unterstützung des Süplinger Sportvereins interessierte Radler aus Nah und Fern ansprechen um die Umgebung auf vielen abwechslungsreichen Routen kennen zu lernen. Witterungsabhängig können die Tourenstrecken erst einige Tage vor dem Start bekanntgegeben werden (Veranstaltungskalender unter [www.haldensleben.de](http://www.haldensleben.de)).

Startpunkt und Ziel: Süplinger Sportplatz. Teilnahmegebühr beträgt 2 €. Infos, auch zur Ausstattung unter Tel. 0176 47155336

## Alte Fabrik - jeder Vernunft



**Kurt Hegner**  
0170 4735075

## DUO SCHMUCK

**2. Juni 2023 19.00 Uhr**

Sayaka Schmuck  
Klarinette  
Christian Zimmer  
Klavier  
Zauberhafte Melodien  
von Klassik bis Tango, Mozart und mehr...

**Alt Haldensleben, Wedringer Str. 8**

**Der Kartenpreis beträgt 24,00 €**

Damit wir besser planen können, bitten wir um Zu- oder Absage.

E-mail: [info@lockomotive.de](mailto:info@lockomotive.de) oder Tel. 0177 3640604

## VierZeithof

Friedensstraße 36, 39343 Hohe Börde

☎ 039062 553636 oder 0157 78086175

**So., 14. Mai 14:00–18:00 Uhr**

**Kaffee zum Muttertag**

**Do., 18. Mai 11:00–18:00 Uhr**

**Musik zum Himmelfahrtstag**

**Sa., 20. Mai 15:00–17:00 Uhr**

**Vernissage mit Musik vom Komponisten**

**Thomas König** zur Galerie „Straße der Romanik“ von Steffanie Gendra

**20.–28. Mai, 14:00–18:00 Uhr**

**Galerie zum 30. Jubiläum der „Straße der Romanik“**

**Do., 25. Mai, ab 18:00 Uhr**

**Historisches „Peter Wilhelm Behrend“** über Alvensleben und Dönstedt

**Fr., 26. Mai, ab 15:00 Uhr**

**Historisches „Plattsprecher mit Erhard Beulicke“**

**So., 28. Mai, 11:00 Uhr**

**Themenreihe „Bebertaler Kulturpfade mit Orgelklang“** Treffpunkt Bebertal Alter Markt, Transit zum „Weißen Schacht“, Wanderung zur Veltheimsburg mit Mittagangebot, Musik in der Reihe „Orgelklang in St. Godebert“ mit anschließendem Kaffeeangebot

**Mo., 29. Mai, 14:00–18:00 Uhr**

Kaffee und Musik auf dem Hof

**Di., 30. Mai, ab 18:00 Uhr**

Die DRK-Gruppe lädt zum Vortrag und zur Verkostung in „Sachen Gesundheit und Wohlbefinden“ mit Frau Dr. Astrid Kriege-Steffen ein

(alle Veranstaltungen sind ohne Eintritt)

## Bereitschaftsdienste

### Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum

Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus  
Kiefholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16:00–18:00 Uhr

Wochenende/Feiertag:

9:00–12:00 u. 16:00–18:00 Uhr

### HAUSÄRZTE

Den diensthabenden Hausarzt erreichen Sie unter der bundeseinheitlichen Rufnummer: **116 117**

In lebensbedrohlichen Fällen ärztliche Hilfe über: **112**

### ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

An Wochenenden und Feiertagen findet in der Zeit von 10–12 Uhr und 17–18 Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Sprechzeiten ist gewährleistet.

**13./14.05.**

ZA H. Schrader, Waldring 105,  
Haldensleben, ☎ 03904 42158

**18.05.**

Dr. B. Düerkop, Nachhutstr. 6,  
Haldensleben, ☎ 03904 71580

**20./21.05.**

ZA H. Mabruk, P.-Wilh.-Behrends-Str. 2,  
39340 Haldensleben, ☎ 03904 2693

**27./28.05.**

ZA D. Voigt, P.-W.-Behrends-Str. 7a,  
Haldensleben, ☎ 03904 72391

**29.05.**

ZÄ N. Willecke, Bahnhofstr. 5,  
Weferlingen, ☎ 039061 2531

**03./04.06.**

Dr. U. Seidl, Bahnhofstr.16,  
Haldensleben, ☎ 03904 71131

Alle aktuellen zahnärztlichen Bereitschaftsdienste im Bördekreis: [www.zbd-boerdekreis.de](http://www.zbd-boerdekreis.de)

### TIERÄRZTE

**12.05. – 18.05.**

TÄ Kaatz,

Alleringersleben, ☎ 0172 3903368

DVM Düsedau,

Lindhorst, ☎ 039207 80205

**19.05. – 25.05.**

Dr. Graf, Berenbrock, ☎ 0172 5289233

Dr. Fürst, Angern, ☎ 039363 97652

**26.05. – 01.06.**

FTA. Thurmann,

Bregenstedt, ☎ 0171 7720959

FTÄ Behrens,

Barleben, ☎ 039203 644158

**02.06. – 08.06.**

Dr. Pohl,

Haldensleben, ☎ 0179 9065142

TÄ Künnemann,

Colbitz, ☎ 0171 4811543

**09.06. – 15.06.**

DVM Lodders, Süplingen, ☎ 039053 272

TÄ Engelbrecht, Rogätz, ☎ 0170 4347139

TÄ Krause, Dolle, ☎ 0157 53054146

**Tierheim: ☎ 039058/3012**

### APOTHEKEN

**12.05., 25.05., 09.06.**

Apotheker-Althaldensleben,  
Neuhaldensleber Str. 46c,  
Haldensleben, ☎ 03904 66080

**13.05., 26.05., 29.05.**

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,  
Colbitz, ☎ 039207 95065

**14.05., 28.05., 30.05.**

Ohre-Apotheker im Ohrepark,  
Friedrich-Schmelzer-Str. 2,  
Haldensleben, ☎ 03904 7205788

**15.05., 27.05., 31.05.**

Sonnen-Apotheker, Waldring 64a,  
Haldensleben, ☎ 03904 45561

**16.05., 18.05., 01.06.**

Rathaus Apotheke, August-Bebel-Str. 32,  
Wolmirstedt, ☎ 039201 4600

**17.05., 02.06.**

Löwen-Apotheker, Ebendorfer Str. 19,  
Barleben, ☎ 039203 50024

**19.05., 03.06.**

Apotheker am Heiderand, Wolmirstedter  
Str. 1, Samswegen, ☎ 039202 877650

**20.05., 04.06.**

Roland-Apotheker, Gerikestraße 4,  
Haldensleben, ☎ 03904 71520

**21.05., 05.06.**

Apotheker im Elbepark, Am Elbepark 1,  
OT Hermsdorf, ☎ 039206 53274

**22.05., 06.06.**

Adlerapotheker, Friedensstr. 58,  
Wolmirstedt, ☎ 039201 21436

**23.05., 07.06.**

Beber-Apotheker, Amselweg 13,  
Haldensleben, ☎ 03904 46065

**24.05., 08.06.**

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,  
Barleben, ☎ 039203 89830

## Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,  
☎ 03904 4773

Abwasserverband „Untere Ohre“,  
☎ 03904 66806

Stadt Haldensleben  
(außerhalb der Arbeitszeit) ☎ 0171 7646040

Rufbereitschaft der WObAU und WBG  
„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär:  
Wobau ☎ 0700 96228726

Heizung/Sanitär:  
WBG ☎ 0171 5090820

Elektro:  
Wobau + WBG ☎ 0700 96228353

Abwasser:  
nur für Wobau-HDL ☎ 0700 96228229

Schlüsseldienst:  
Wobau + WBG ☎ 0700 96228724

Bei lebensbedrohlichen Notfällen,  
Havarien und Bränden:

Rettungsstelle des Kreises,  
Notruf 112, ☎ 03904 42315

Stadt Haldensleben  
Der Bürgermeister

### Amtliche Bekanntmachung

Der **Hauptausschuss** des Stadtrates der Stadt Haldensleben hat in seiner **öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** am 20.04.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Annahme von Zuwendungen für das Altstadtfest vom 25.08. bis 27.08.2023  
Vorlage: 150-H(VII.)/2023
- Grundstücksangelegenheit  
Verkauf eines Baugrundstückes Gemarkung Haldensleben, Flur 9 in Größe von insgesamt 800 m<sup>2</sup>,  
Vorlage: 151-H(VII.)/2023

Haldensleben, den 21.04.2023

Hieber



## Termine zur Frühjahrskrautung – Handkrautung

Vom **08.05.** bis zum **30.06.2023** führt die Firma ASTKA die Handkrautung im Rahmen der Frühjahrskrautung der Gräben im Gebiet der Stadt Haldensleben durch.

Im Einzelnen erfolgt die Handkrautung an folgenden Gräben:

**in der Stadt Haldensleben vom 25.05. bis 02.06.:** Klingstichgraben (Ha 2), Hellerweggraben (Ha 14), Drosselwiesengraben (Ha 17, Ha 17a), Schwarzlosegraben (IK 61), Großer Triftgraben (K 7)

**in der Stadt Haldensleben vom 30.05. bis 10.06.:** Großer Triftgraben (K 7.1, K 7.2), Am Benitz (Ha 20), Burggraben (K

36), Ortseegraben (IK 65), Pfefferbreitengraben (K 32), Graben zum Pfefferbreitengraben (K 32a); Graben an der Pfefferbreite (K 32b), Mühlengraben (K 33, K 33b), Schmiedegraben (Z 016), Rottmeistergraben (Z 017, Z 17a) Klinggraben (Z 018; Z018a), Kleiner Triftgraben (Z 019), Krumme Damm (K 34), Seitengraben (K 34a)

**in Hundisburg vom 07.06. bis 09.06.:** Garbe (Z 012), Nebengraben Dönstedter Straße (Hu 6, Hu 6a),

**in Satuelle vom 06.06. bis 07.06.:** Hagengraben (Z 23),

**in Uthmöden vom 06.06. bis 07.06.:** Graben hinter den Gärten (K 10U); Gra-

ben von der Brennerei (K 10a),

**in Wedringen vom 08.06. bis 12.06.:** Dorfgraben Wedringen (Z 29)

**in Süplingen vom 08.06. bis 12.06.:** Kleine Riehe (K 45).

Unter Umständen kann es aus technologischen und organisatorischen Gründen zur Verschiebung des o.g. Zeitraumes kommen.

Für eine schnelle und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten werden die Anwohner gebeten die Zufahrt zu den Gräben zu gewährleisten.

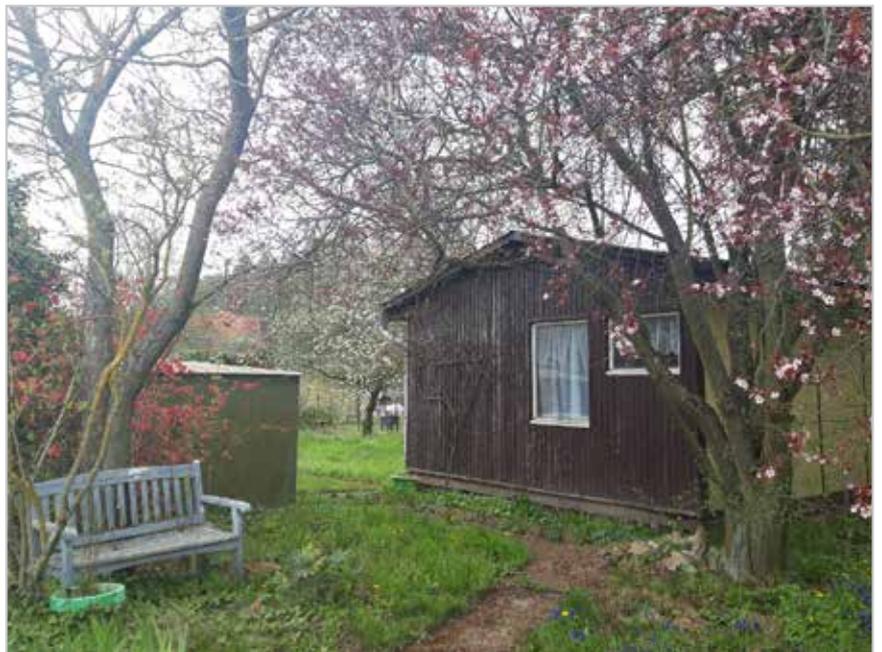
## Grundstücksangebote

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung eine Fläche von ca. 530 m<sup>2</sup> zur kleingärtnerischen Nutzung und Erholung an.

Die zu verpachtende Teilfläche des Flurstückes 173 der Flur 30 von Haldensleben liegt an der Alvensleber Landstraße, gegenüber dem Waldhotel und Restaurant „Alte Ziegelei“. Der direkte Zugang erfolgt über die Alvensleber Landstraße.

Die Stromversorgung erfolgt bei Bedarf über einen Sammelanschluss, die Wasserversorgung über einen Brunnen.

Die monatliche Pacht beträgt **25,00 €**.



Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung eine **Kleinstgarage** im Garagenkomplex Schillerstraße in Haldensleben zur Vermietung an.

Die Miete der Garage beträgt **25,00 €/Monat**.



**Die Ausschreibungen sind befristet bis zum 28.05.2023.** Interessenten bewerben sich bitte bis zum **28.05.2023** schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abteilung Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter [grundstuecke@haldensleben.de](mailto:grundstuecke@haldensleben.de). Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer 03904 479-1341.

Die Stadt Haldensleben bietet im Wohngebiet Bebergrund am Dammühlenweg in Haldensleben **1 Baugrundstück mit einer Größe von 932 m<sup>2</sup>** an.

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes durch

- Kauf oder
- Bestellung eines Erbbaurechtes.

Der Kaufpreis beträgt **63,00 €/m<sup>2</sup>**.

Der jährliche Erbbauzins beträgt **2.935,80 €**.



Die Stadt Haldensleben bietet im Wohngebiet Bebergrund am Dammühlenweg in Haldensleben **1 Baugrundstück mit einer Größe von 533 m<sup>2</sup>** an.

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch

- Kauf oder
- Bestellung eines Erbbaurechtes.

Der Kaufpreis beträgt **63,00 €/m<sup>2</sup>**.

Der jährliche Erbbauzins beträgt **1.678,95 €**.



**Die Ausschreibungen sind befristet bis zum 28.05.2023.** Interessenten bewerben sich bitte bis zum **28.05.2023** schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter [grundstuecke@haldensleben.de](mailto:grundstuecke@haldensleben.de). Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-1342.

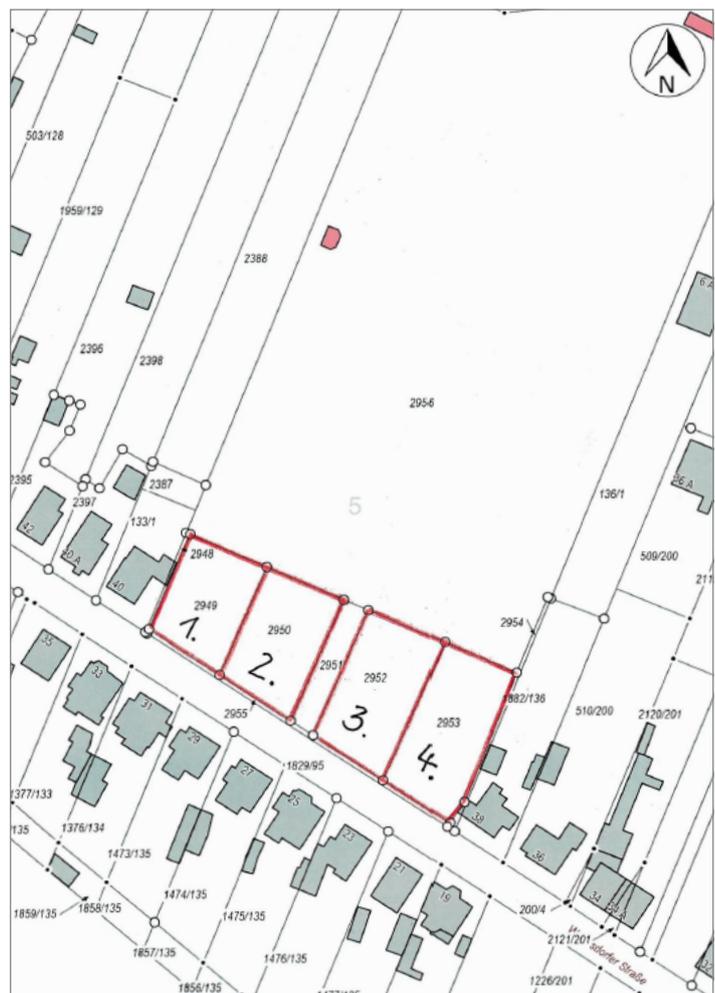
## Die Stadt Haldensleben bietet nachfolgende Grundstücke zur Wohnbebauung an: Grundstücke der Gemarkung Haldensleben, Flur 5,

1. Flurstück **2949** in Größe von gesamt **643 m<sup>2</sup>**  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**. Der **Kaufpreis** beträgt **115,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **3.697,25 €**.
2. Flurstück **2950** in Größe von gesamt **730 m<sup>2</sup>**  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**. Der **Kaufpreis** beträgt **115,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **4.197,50 €**.
3. Flurstück **2952** in Größe von gesamt **826 m<sup>2</sup>**  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**. Der **Kaufpreis** beträgt **115,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **4.749,50 €**.
4. Flurstück **2953** in Größe von **881 m<sup>2</sup>**  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**. Der **Kaufpreis** beträgt **110,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **4.845,50 €**. Das Grundstück ist zur östlichen Grundstücksgrenze nur eingeschränkt bebaubar.

Die Grundstücke sind über die Warmsdorfer Straße erschlossen.

Die Vergabe der Grundstücke erfolgt in der Reihenfolge, in dem der jeweilige Antrag bei der Stadt Haldensleben eingegangen ist.

**Die Ausschreibung ist befristet bis zum 28.05.2023.**



Interessenten bewerben sich bitte bis zum **28.05.2023** schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter [grundstuecke@haldensleben.de](mailto:grundstuecke@haldensleben.de). Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-1342.

Die Stadt Haldensleben bietet im Bebauungsplan „Wohngebiet Gänsebreite / Neuenhofer Straße“, Haldensleben folgende Baugrundstücke der Gemarkung Haldensleben, Flur 9 an:



2. Flurstücke 1619 und 1627 in Größe v. insgesamt 738 m<sup>2</sup>  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**.  
Der **Kaufpreis** beträgt **99,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **3.653,10 €**.
3. Flurstück 1629 in Größe von 643 m<sup>2</sup>  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**.  
Der **Kaufpreis** beträgt **99,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **3.182,85 €**.
4. Flurstück 1626 in Größe von 644 m<sup>2</sup>  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**.  
Der **Kaufpreis** beträgt **99,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **3.187,80 €**.
5. Flurstück 1625 in Größe von 800 m<sup>2</sup>  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**.  
Der **Kaufpreis** beträgt **99,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **3.960,00 €**.
6. Flurstück 1660 in Größe von 915 m<sup>2</sup>  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**.  
Der **Kaufpreis** beträgt **99,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **4.529,25 €**.
7. Flurstück 1659 in Größe von 863 m<sup>2</sup>  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**.
8. Flurstück 1651 in Größe von 758 m<sup>2</sup>  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**.  
Der **Kaufpreis** beträgt **99,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **3.752,20 €**.
9. Flurstück 1652 in Größe von 620 m<sup>2</sup>  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**.  
Der **Kaufpreis** beträgt **99,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **3.069,00 €**.
10. Flurstück 1649 in Größe von 619 m<sup>2</sup>  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**.  
Der **Kaufpreis** beträgt **99,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **3.064,05 €**.
11. Flurstück 1644 in Größe von 649 m<sup>2</sup>  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**.  
Der **Kaufpreis** beträgt **99,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **3.212,55 €**.
13. Flurstücke 1617 und 1630 in Größe von insgesamt 800 m<sup>2</sup>  
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Baugrundstückes durch **Kauf** oder **Bestellung eines Erbbaurechtes**.  
Der **Kaufpreis** beträgt **99,00 €/m<sup>2</sup>**. Der jährliche **Erbbauzins** beträgt **3.960,00 €**.

Alle Baugrundstücke sind erschlossen und unterliegen dem Geltungsbereich der Satzung der Stadt Haldensleben über die Wärmeversorgung der Grundstücke und dem Anschluss an die öffentliche Fernwärmeversorgung (Fernwärmesatzung).

**Die Ausschreibung ist befristet bis zum 28.05.2023.**

Interessenten bewerben sich bitte bis zum **28.05.2023** schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter [grundstuecke@haldensleben.de](mailto:grundstuecke@haldensleben.de)  
Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-1342.

# HALDENSLEBER GERTRUDIUM

„Geschichte  
trifft Geheimnis“

17. Juni 12 - 23 Uhr / 18. Juni 11 - 19 Uhr  
Landschaftspark Althaldensleben

**DER KAISER KOMMT!**

Haldensleben feiert den Besuch Ottos des Großen

**FEUERSHOW**

Malabarista



**REGIONALMARKT**

am 3. Juni, 9 bis 13 Uhr  
auf dem Hagentorplatz

MEHR REGIONALITÄT

MEHR QUALITÄT

HALDENSLEBEN  
*Wer kommt, bleibt.*

## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Haldensleben  
Postfach 100 154  
39331 Haldensleben

### Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister  
e-mail: [presse@haldensleben.de](mailto:presse@haldensleben.de)

### Gestaltung und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH  
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg  
[www.q-druck.de](http://www.q-druck.de)

Erscheint nach Bedarf  
Kostenlose Auslage

Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr

Erscheinungstermin der

nächsten Ausgabe:

Redaktionsschluss:

9. Juni 2023

31. Mai 2023